

## "Eine unsichtbare Behinderung"

Der Themenpark für gehörlose und schwerhörige Menschen auf der REHACare



Was bedeutet "gehörlos" sein, was bedeutet die Schwerhörigkeit für einen Betroffenen? Was zeichnet die "Kultur" der gehörlosen und der schwerhörigen Menschen aus und wie kommunizieren sie? Welche technischen Hilfsmittel können Sie in Anspruch nehmen? Welche finanziellen und praktischen Hilfen gibt es und wo kann man sich beraten lassen?

Erstmals wird auf der REHACare international ein Themenpark für schwerhörige und gehörlose Menschen über das vielfältige Spektrum der Einschränkungen und Möglichkeiten informieren.

Eröffnet wird der Themenpark am 23. Oktober 2002 um 11.00 Uhr von Dr. Ulrich Hase, dem 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen.

Neben der täglichen Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) bzw. Lautsprachbe- gleitende Gebärden (LBG) werden unter anderem Informationsveranstaltungen zu den Themen

- Gehörlose und schwerhörige Menschen im Arbeitsleben
- Barrierefreies Bauen und Wohnen für hörgeschädigte Menschen
- Audiotherapie
- Seniorenarbeit

angeboten (technikunterstützt für Schwerhörige).

Des Weiteren informieren verschiedene Organisationen über ihre Arbeit und stehen den Messebesuchern für Fragen zur Verfügung. Bisher haben folgende Verbände ihre Teilnahme zugesagt:

- Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen e. V.
- Deutscher Schwerhörigenbund e. V.
- Landesverband der Gehörlosen NRW e.V.
- Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten NRW e.V.
- Bildungszentrum für Hörgeschädigte Essen e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft der Dozenten für Gebärdensprache NRW e.V.
- Landeselternverband Deutscher Gehörlosenschulen in Nordrhein-Westfalen e.V.
- Verband Evangelischer Gehörloser im Bereich der Ev. Kirche im Rheinland e.V.
- Deutsche Hörbehinderten-Selbsthilfe e.V.
- Integrationsfachdienst für gehörlose und schwerhörige Menschen
- Landesinstitut für Gebärdensprache NRW

Teilnehmer der Dolmetscherausbildung, die zur Zeit beim Landesverband der Gehörlosen NRW durchgeführt wird, haben sich bereit erklärt gehörlosen Besuchern der REHACare als Dolmetscher zur Verfügung zu stehen.

Die zentrale Koordination für die Organisation der Standbeteiligten obliegt der "Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen NRW e.V." Hierbei handelt es sich um den Dachverband der in Nordrhein-Westfalen tätigen Verbände, der sich für die Belange der hier lebenden gehörlosen und schwerhörigen Menschen einsetzt.

Weitere Informationen über die Mitgliedsverbände und ihre Arbeitsschwerpunkte sind in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0201/755609 bzw. Fax-Nr. 0201/754618 zu erhalten.

Kontaktpersonen für den Themenpark gehörlose und schwerhörige Menschen:

Gesellschaft zur Förderung der  
Gehörlosen und Schwerhörigen NRW e.V.

Dirk Möller  
Tel. 0201/74985-11  
Fax. 0201/703149  
Mail: [lvglnrw@t-online.de](mailto:lvglnrw@t-online.de)

Ricarda Dizon  
Tel. 0201/43 88 58 17  
Fax 0201/8761371  
Mail: [info@bzh-essen.de](mailto:info@bzh-essen.de)

Das [Programm](#) im Themenpark vom 23.-26.10.2002

---

[Deutscher Schwerhörigenbund e.V.](#)

Breite Strasse 23 · 13187 Berlin · Tel: 030 / 47 54 11 14 · Fax: 030 / 47 54 11 16